



## Stadt Obernburg

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 23.07.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:51 Uhr
Ort:	in der Stadthalle in Obernburg

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Fieger, Dietmar

### Mitglieder des Stadtrates

Axt, Joachim  
Bast, Hedwig  
Bohnhoff, Armin, Dr.  
Breunig, Stefan  
Elbert, Winfried  
Fischer, Klaus  
Grundmann, Michael  
Hartmann, Markus  
Heinz, Katja  
Klimmer, Paul  
Klug, Jessica  
Kunisch, Günter  
Stich, Ansgar  
Weber, Heidi  
Weitz, Ruth  
Wolf, Jürgen  
Zöller, Wolfgang

### Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

### Verwaltung

Hermann, Alexander  
Mann, Antonia

### **Gäste**

Berninger, Irmgard  
Bock, Theresia  
Eck, Carmen  
Farrenkopf, Peter  
Marek, Monika  
Reichert, Rita  
Roth, Katja

zu TOP 5 öffentlicher Teil  
zu TOP Seniorenbeirat  
zu Top 4 öffentlichen Teil  
zu Top 4 öffentlicher Teil  
zu TOP 5 öffentlicher Teil  
zu TOP Seniorenbeirat  
zu TOP 5 öffentlicher Teil

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Jany, Christopher  
Knecht, Richard  
Wölfelschneider, Walter

### **Gäste**

Laskowski, Klaus

zu TOP Seniorenbeirat  
entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.06.2020
- 2 Bekanntgaben
- 2.1 Sondersitzung Stadtrat 30.07.2020
- 2.2 Bekanntgabe Vergabe
- 2.3 Zuwendungsbescheid Schule
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 **171/2020**  
Rechtsaufsichtliche Würdigung - Landratsamt Miltenberg  
Information
- 4 Planungsgrundlagen Sanierung/ Neubau Kindertagesstätte Sonnen- **038/2020/2**  
hügel - Alternativen (2. Beratung)  
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Kindergartenangelegenheiten - Vorstellung Kita-Leitungen und Refe- **169/2020**  
rat  
Kenntnisnahme
- 6 Verabschiedung Seniorenbeauftragte und Bestellung neuer Senioren- **172/2020**  
beirat  
Beratung und Beschlussfassung
- 7 Musikschule Obernburg - Zuschuss 2020 **158/2020**  
Beratung und Beschlussfassung
- 8 Antrag Fraktion Bündnis 90 Grüne - Naturwaldausweisung **178/2020**  
Beratung und Beschlussfassung
- 9 Antrag Fraktion FW/SPD - Kostenübernahme der Schulwegkosten für **180/2020**  
Obernburger Mittelschülerinnen und Mittelschüler Schuljahr  
2020/2021  
Beratung und Beschlussfassung
- 10 EZV – Windpark Dreistein: Bevollmächtigung BM Fieger zum Projekt- **179/2020**  
rechteverkauf an einen externen Projektentwickler  
Beratung und Beschlussfassung
- 11 Anfragen
- 11.1 Bestellung Umweltbeauftragte
- 11.2 Flüsterasphalt
- 12 Bürgerfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Es gibt keine Einwände gegen den Vorschlag von Bürgermeister Fieger, den ursprünglich als Tagesordnungspunkt N4 geplanten Punkt „Windkraft“ in den öffentlichen Teil vorzuziehen.

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.06.2020**

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.06.2020. Sie ist somit genehmigt.

### **TOP 2 Bekanntgaben**

#### **TOP 2.1 Sondersitzung Stadtrat 30.07.2020**

Am kommenden Donnerstag, den 30.07.2020, wird es eine weitere Stadtratssitzung geben. Anlass sind Straßenbaumaßnahmen an der B 426 in der Ortsdurchfahrt Obernburg/Eisenbach, die im kommenden Herbst beginnen sollen. Diese werden von Herrn Schwab, Leiter des Staatlichen Bauamts Aschaffenburg, vorgestellt werden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt wird die Kindertagesstätten betreffen, und zwar bezüglich der KiTa-Gebühren und der Corona-Maßnahmen

#### **TOP 2.2 Bekanntgabe Vergabe**

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 25.06.2020 wurden die Natursteinarbeiten an der Ecke Linden-/Burenstraße an die Firma Kovacs aus Klingenberg vergeben.

Die Baumaßnahme kann nun in die Umsetzung gehen.

#### **TOP 2.3 Zuwendungsbescheid Schule**

Die Reg. v. Ufr. hat mit ihrem Zuwendungsbescheid vom 15.07.2020 aus dem Förderprogramm des Kultusministeriums für die Anschaffung von mobilen Endgeräten an Schulen für Kinder, die kein mobiles Endgerät besitzen, eine Summe von bis zu 19.256 € zugesagt.

<b>TOP 3</b>	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 Rechtsaufsichtliche Würdigung - Landratsamt Miltenberg Information</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 03.07.2020 wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Obernburg für das Haushaltsjahr 2020 vom Landratsamt Miltenberg rechtlich gewürdigt. Bei der rechtsaufsichtlichen Überprüfung der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes sind folgende Prüfbemerkungen zu entnehmen:

Die Verschuldung beträgt bis Ende 2020 voraussichtlich ca. 5.635.000 €. Dies entspricht einer Verschuldung von 648 € pro Einwohner. Der Landesdurchschnitt liegt bei 651 € pro Einwohner. Die Verschuldung liegt damit knapp unter dem Landesdurchschnitt.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt übersteigt im Planungszeitraum bis 2023 die ordentliche Tilgung. Die Mindestzuführung wird erreicht.

**Die freie Finanzspanne liegt im Jahr 2020 bei 3,96 % (2019 – 10,67 %)** und damit im angespannten Bereich. Im Finanzplanungszeitraum liegt diese zwischen 5,4 % und 6,1 % und damit im geordneten Bereich.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt ist im Vergleich zur Größe der Stadt bzw. dem Haushaltsvolumen relativ niedrig. Sie reicht zwar aus die ordentliche Tilgung zu tragen. Das bereinigte Ergebnis reicht jedoch nicht aus, die geplanten Investitionen zu finanzieren. In 2020 und 2021 sind zur ergänzenden Finanzierung noch Rücklagen vorhanden, sodass ein Ausgleich des Vermögenshaushalts ohne Kreditaufnahme möglich ist. Ab 2021 sind nach der Planung jedoch kaum Rücklagen vorhanden, sodass entsprechende Kreditaufnahmen geplant und zum Haushaltsausgleich erforderlich sind.

Gegen die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,565 Mio. € werden keine Bedenken erhoben.

Im Almosenturm Nr. 14 – KW 29 mit Datum vom 17.07.2020 wurde die Haushaltssatzung der Stadt Obernburg a.Main amtlich bekanntgemacht.

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 4</b>	<b>Planungsgrundlagen Sanierung/ Neubau Kindertagesstätte Sonnenhügel - Alternativen (2. Beratung) Beratung und Beschlussfassung</b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Das Planungsbüro Johann und Eck (J+E) hat in der Sitzung des Stadtrates am 25.06.2020 den Auftrag erhalten, sich mit der Planungsalternative 2 (Aufgabe Krippe im Wohnhaus „Dawonia“, Generalsanierung Kindergartengebäude und großer Anbau mit Funktionsräumen und Krippe) am Standort Mömlingtalring weiter auseinander zu setzen und eine Planungsalternative 5 in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Bei Variante 5 handelt es sich um einen kompletten Neubau auf dem bestehenden Grundstück Mömlingtalring und dem Nachbargrundstück, auf dem sich derzeit ein öffentlicher Spielplatz

befindet. So wäre es möglich, bis zum Abschluss der Baumaßnahme, den Betrieb des alten Kindergartens sicherzustellen und diesen erst nach Baufertigstellung des Neubaus abzureißen. Das angebaute „Dawonia“-Gebäude wäre entsprechend zu sichern und herzurichten.

**Das Büro J+E stellt die Alternativen anhand einer Präsentation vor.** Die Unterlagen der letzten Stadtratssitzung sind zur Vorbereitung beigelegt (Anlage 1). Die neuen Unterlagen werden im RIS im Nachgang der Sitzung bereitgestellt.

Die Verwaltung bittet um Diskussion zu den vorgestellten Alternativen und um Entscheidung welche Alternative weiterverfolgt werden soll.

<b>TOP 5      Kindergartenangelegenheiten - Vorstellung Kita-Leitungen und Referat Kenntnisnahme</b>
--

**Sachverhalt:**

Die drei Kindergartenleitungen der städtischen Kindertageseinrichtungen Altstadt, Sonnenhügel und Abenteuerhaus stellen sich dem Gremium vor und werden über ihre Arbeit referieren.

<b>TOP 6      Verabschiedung Seniorenbeauftragte und Bestellung neuer Seniorenbeirat Beratung und Beschlussfassung</b>
--

**Sachverhalt:**

Seit November 2014 hat die Stadt Obernburg einen Seniorenbeirat.

Dieser ist ein städtisches Gremium, das ehrenamtlich tätig ist.

Die Amtszeit des Beirats entspricht der Amtszeit des Stadtrats. Die Mitglieder des Seniorenbeirates führen ihre Aufgaben über das Ende der Wahlperiode hinaus bis zur konstituierenden Sitzung des neu berufenen Seniorenbeirates fort.

Damit Sie sich ein Bild machen können, stellt die bisherige erste Vorsitzende, Frau Theresia Bock, die Arbeit des Gremiums vor.

In der heutigen Sitzung verabschieden wir die drei bisherigen Seniorenbeauftragten Theresia Bock, Klaus Laskowski (entschuldigt) und Rita Reichert, die sich mit der neuen Amtszeit aus ihrer Tätigkeit zurückziehen.

Der Seniorenbeirat besteht aus bis zu zwölf Mitgliedern, die bei ihrer konstituierenden Sitzung aus ihren Reihen drei Seniorenbeauftragte wählen. Diese sind der/die erste Vorsitzende, der/die zweite Vorsitzende und der/die Schriftführer/in des Beirats. Sie werden im Nachgang vom Stadtrat bestätigt.

Der Stadtrat wählt die Mitglieder des Seniorenbeirats in geheimer Wahl. Die Bestimmungen des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes über den Ausschluss vom Wahlrecht sind analog anzuwenden. Bewerben sich weniger als 8 Personen, werden sie ohne Wahl in den Seniorenbeirat berufen.

Folgende Damen und Herren haben ihre Zustimmung zur Mitarbeit im künftigen Seniorenbeirat der Stadt Obernburg erteilt:

Herr	Stefan	Firsching
Frau	Manuela	Fromm
Frau	Anette	Jonas
Frau	Margrit	Kreßbach
Frau	Erica	Neider
Frau	Kerstin	Waßmer
Herr	Martin	Wörner
Frau	Katja	Zöllner

Aus Sicht der Verwaltung und des Seniorenbeirats wäre es zu begrüßen, wenn künftig auch ein Mitglied des Stadtrates im Seniorenbeirat mitarbeiten würde.

Die derzeit gültige Satzung für die Seniorenvertretung sowie die Geschäftsordnung vom 10.04.2015 sind der Vorlage angefügt.

<b>TOP 7      Musikschule Obernburg - Zuschuss 2020 Beratung und Beschlussfassung</b>
---

**Sachverhalt:**

Im Jahr 2018 wurde der Zuschuss an den Musikschulverein in der AG Finanzen ausführlich beraten und in der STAS am 22.02.2018 beschlossen, diesen unverändert in Höhe von 125.000,00 € für das Jahr 2018 zu zahlen.

Weiter wurde kein Dauerbeschluss gefasst, so dass für jedes Haushaltsjahr ein erneuter Beschluss notwendig ist.

**Beschluss:**

Der Zuschuss wird für das Haushaltsjahr 2020 unverändert in Höhe von 125.000 Euro gezahlt. Die Auszahlung erfolgt in Raten zum 01.03.2020, 01.06.2020 und 01.10.2020.

**einstimmig beschlossen**

<b>TOP 8      Antrag Fraktion Bündnis 90 Grüne - Naturwaldausweisung Beratung und Beschlussfassung</b>
--

**Sachverhalt:**

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat beantragt, dass die Stadt Obernburg als Eigentümerin ihres Waldes an dem gemeinsamen bundesdeutschen Ziel der Förderung von Biodiversität beteiligt. Die vorgenannte Angelegenheit wurde bereits im Jahr 2015 im Stadtrat behandelt und beschlossen. Dabei wurde die Stilllegung der Waldfläche von 36,3 ha minus 9,6 ha insgesamt somit 26,7 ha, wie von Herrn Graner vorgestellt, zugestimmt. Diese Fläche wurden aus der Bewirtschaftung herausgenommen und im Fällungsplan 2016 berücksichtigt.

Der vollständige Antrag vom 11.07.2020 ist als Datei beigefügt.

1. Der städtische Revierleiter, Herr Marhold Graner, wird beauftragt weitere Flächen zu ermitteln, die bereits jetzt sich selbst überlassen werden.
2. Damit mindestens eine Gesamtfläche von 5% des Obernburger Stadtwaldes (einschließlich der bestehenden ca. 2,6%) erreicht werden kann, sollen die neuen Vorschläge ca. weitere 3,5% umfassen.
3. Der städtische Revierleiter, Herr Marhold Graner macht dem Stadtrat Vorschläge die noch in diesem Kalenderjahr 2020 vor der Planung der großen Forsteinrichtung beraten werden.

**Beschluss:**

Dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Förderung der Biodiversität im Stadtwald Obernburg/Eisenbach wird zugestimmt.

**Ja 17 Nein 1 beschlossen**

<b>TOP 9</b>	<b>Antrag Fraktion FW/SPD - Kostenübernahme der Schulwegkosten für Obernburger Mittelschülerinnen und Mittelschüler Schuljahr 2020/2021 Beratung und Beschlussfassung</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Mit Antrag vom 10.07.2020 haben die Fraktionen „Freie Wähler“ und „SPD“ die Kostenübernahme der Schulwegkosten durch die Stadt Obernburg für Obernburger Mittelschülerinnen und Mittelschüler für das Schuljahr 2020/2021 beantragt.

Nach dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz (Art. 2 Abs. 1 SchKfrG i.V.m. § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 SchBefV) besteht für Schulwege unter 3 km für Mittelschüler und Mittelschülerinnen kein Anspruch auf kostenlose Beförderung.

Die Stadt Obernburg hat in der Vergangenheit beschlossen, sich an den Kosten der Busfahrkarte für die Mittelschule zu beteiligen. Erst im Jahr 2019 wurde die Beteiligung von 20% auf 30% erhöht. Die Kostenbeteiligung ist eine **freiwillige** Leistung der Stadt Obernburg.

Im Landkreis Miltenberg beteiligt sich neben der Stadt Obernburg nur noch die Stadt Klingenberg freiwillig an den Kosten für die Busfahrkarte ab der 5. Klasse.

Nach Rücksprache mit der VU die aktuellen Preise:

<u>Einzelfahrkarten</u>		188 Tage	2x188 Tage
Erwachsene:	1,80 €	338,40 €	676,80 €
Kinder (6 – einschließlich 14 Jahre)	1,10 €	206,80 €	413,60 €
<u>Tageskarten</u>			
Erwachsene:	3,50 €	658,00 €	
Kinder (6 – einschließlich 14 Jahre)	2,00 €	376,00 €	

Die Preise, die auf der Homepage der VAB zu finden sind, sind die bezuschussten Preise der Stadt Obernburg. Somit muss bei der Vergleichsberechnung von den oben genannten Preisen ausgegangen werden, da die Stadt Obernburg den vollen Preis zahlt.

Eine Kosteneinsparung ist lediglich bei der Tageskarte für Kinder der Fall. Viele Schüler der Mittelschule benötigen aufgrund ihres Alters bereits eine Fahrkarte für Erwachsene. Die Ersparnis in Höhe von 31,00 € ist unerheblich im Vergleich zu dem erhöhten Aufwand für die Schüler wie auch für das Busunternehmen beim täglichen Busfahrkartenkauf. Zudem wird dies zu Unmut bei Busunternehmen, Eltern und Kinder führen, da der Fahrplan, bei Ausgabe von Einzelfahrkarten, nur schwer einhaltbar ist.

Für das Schuljahr 2019/20 wurden 21 Busfahrkarten in der Mittelschule erworben. Bei einem Jahrespreis in Höhe von 396,40 € hätte die Stadt Obernburg bei kompletter Kostenbeteiligung im Jahr 8.324,40 € zu tragen. Bei der Variante mit der Tageskarte sind wir bei 376,00 € im Jahr ausgehend von den 21 Busfahrkarten bei Gesamtkosten in Höhe von 7.896,00 €.

Es ist davon auszugehen, dass bei einer kompletten Kostenübernahme die Abnahme der Busfahrkarten in der Mittelschule steigt. Damit ist auch mit steigenden Kosten für die Stadt zu rechnen.

Die kostenlose Fahrkarte ist aufgrund des Gleichheitsgrundsatzes allen Schülern der Mittelschule anzubieten. Derzeit besuchen ca. 100 Mittelschüler die Johannes-Obernburger-Schule.

Bei einer Hochrechnung mit 40 % Kinder- und 60 % Erwachsenenfahrkarten ist mit Ausgaben in Höhe von ca. 54.520 € (40 x 376 € + 60 x 658 €) zu rechnen.

Die Verwaltung empfiehlt bei der momentanen Bezuschussung der Fahrkarten der Mittelschüler zu bleiben und den Antrag der Freien Wähler/SPD, aus den oben erläuterten Gründen abzulehnen.

### **zurückgestellt**

<b>TOP 10    EZV – Windpark Dreistein: Bevollmächtigung BM Fieger zum Projektrechteverkauf an einen externen Projektentwickler Beratung und Beschlussfassung</b>
--

#### **Sachverhalt:**

Der EZV plant, im Stadtwald von Wörth bis zu 5 Windenergieanlagen zu errichten. Das Projekt wurde bereits im Jahr 2011 durch die Erstellung einer entsprechenden Machbarkeitsstudie initiiert. Im Jahr 2015 wurde ein Naturschutzgutachten erstellt sowie eine 12-monatige Windmessung vergeben und durchgeführt. Im September 2019 hat der EZV Angebote von möglichen Projektentwicklern eingeholt.

Das Projektkonzept des EZV sieht ein Kooperationsmodell zwischen dem EZV und dem Projektentwickler mit folgenden **Zielen** vor:

- Kostenkompensation für die bis dato in die Entwicklung des Windparks getätigten Investitionen des EZV
- Verkauf der Projektrechte mit Andienungsverpflichtung und damit Zugriff auf einen Teil des Windparks
- Übertragen des Entwicklungs- und Errichtungsrisikos auf den Projektentwickler
- Weitere Windparkentwicklung durch einen professionellen Entwickler

Das Kooperationsmodell beinhaltet folgende **Umsetzungsschritte**:

1. Die Rechte für den Windpark mit max. 5 WEAn werden aufgeteilt in einen Windpark mit 3 WEAn (WP „Dreistein“) und einen Windpark mit 2 WEAn (WP „Konradslust“). Die Anzahl der jeweiligen WEAn wird gemäß ihrer Realisierung angepasst.
2. Der EZV verkauft die Projektrechte für die max. 5 WEAn an den Projektentwickler (PE). Der Verkauf beinhaltet eine Andienungsverpflichtung des PE an den EZV für die 3 WEAn des WP Dreistein.
3. Der PE errichtet mit diesen Rechten die max. 5 WEAn.
4. Nach Inbetriebnahme erwirbt der EZV über die Andienungsverpflichtung die 3 WEAn des WP Dreistein. 2 dieser WEAn wird der EZV selbst behalten und betreiben. Eine WEA soll als „Bürger-Windrad“ betrieben werden.

In der nächsten Gesellschafterversammlung des EZV am Dienstag, den 4. August 2020 soll über den Verkauf der Projektrechte an den bereits vorausgewählten PE entschieden werden. Die Stadt Obernburg a.Main wird in der Gesellschafterversammlung durch den 1. BM Dietmar Fieger vertreten. BM Fieger wäre mit einer Bevollmächtigung auszustatten, dem Projektrechteverkauf an einen externen Projektentwickler zuzustimmen.

#### **Beschluss:**

1. BM Dietmar Fieger wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain dem beabsichtigten Projektrechteverkauf für die Errichtung von bis zu fünf Windenergieanlagen in der Gemarkung Wörth an einen externen Projektentwickler zuzustimmen.

**Ja 17 Nein 1 beschlossen**

#### **TOP 11 Anfragen**

##### **TOP 11.1 Bestellung Umweltbeauftragte**

Stadtrat Stich fragt, wann der/die Umweltbeauftragte/n bestellt werden müssten. Bürgermeister Fieger wird dies prüfen lassen.

##### **TOP 11.2 Flüsterasphalt**

Stadtrat Elbert hat sich beim Staatlichen Bauamt erkundigt, wann der abgenutzte „Flüsterasphalt“ erneuert wird und bekam die Auskunft, dass die Maßnahme geplant sei.

#### **TOP 12 Bürgerfragen**

Es gibt keine Bürgerfragen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 21:51 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger  
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa  
Schriftführer/in